## DIGITAL MANUFACTURING

AUFBAU UND OPTIMIERUNG IT-GESTÜTZTER PRODUKTIONSPROZESSE

🗭 Industrie 4.0 | Internet der Dinge

**SIEMENS** 

Automatisierung goes loT

Effizienz vom Engineering bis zum Edge Computing

MODULA

## **ERP und MES bis in den Shopfloor**

Auf der Hannover 2019 zeigte der Systemintegrator Modula wie sich ERP, MES und CAQ im fertigenden Mittelstand miteinander verbinden lassen. An Modula sind die Unternehmen Cimdata Software GmbH (Westheim), die Logis GmbH (Andernach), die Oxaion gmbh (Ettlingen) sowie die Syncos GmbH (Schwelm) beteiligt. Dabei möchte Modula mit dieser gebündelten Expertise insbesondere mittelstän-Produktionsunternehmen bei der Umsetzung ihrer digitalen Transformaunterstützen. Dazu möchte das Unternehmen neben eigenen Lösungen auch die passende IT-Strategie liefern, mit der Unternehmen die Herausforderungen des digitalen Wandels im Sinne ihrer Unternehmensziele gewinnbringend meistern können. Wettbewerbsvorteile aus digitaler Transformation gehören in den Mittelstand", ist Modula-Geschäftsführer Volker Schinkel überzeugt. "Wir bringen die Kompetenz, die Erfahrung, die Technologie mit - und vielleicht das Wichtigste: Ein Konzept, die digitale Transformation mittelstandsgerecht zu verwirklichen. Gemeinsam stellen wir die Unternehmen auf ein technologisch sicheres Fundament, von dem aus der digitale Wandel gestartet werden kann." Dabei unterscheide Modula nicht zwischen Ressourcenplanung sowie Fertigungsund Qualitätsmanagement (MES) im Shopfloor, sondern liefere eine umfassende Plattform vom Bedarfsverursacher bis zur Rückmeldung in Produktion oder Versand.

BITKOM

## Künstliche Intelligenz als Teil des ERP

Künstliche Intelligenz ist eine Querschnitts- und Schüsseltechnologie, die zunehmend auch im Enterprise Resource Planning (ERP) an Bedeutung gewinnt. In der Regel sind es aber bisher lediglich erste Erfahrungen, die sowohl mittelständische Anwender als auch die ERP-Anbieter mit der Technologie sammeln. Das ist eines der Ergebnisse, zu denen der Bitkom in seinem Positionspapier "Digitale Plattformen und ERP" gekommen ist. Es steht zum kostenlosen Download bereit unter www.bitkom.org/ Bitkom/Publikationen/Kuenstliche-Intelligenz-und-ERP. Hier schon einmal ein paar Eindrücke: Mit Hilfe von KI und ERP lassen sich beispielsweise durch die Analyse von Maschinendaten die optimalen Wartungszeitpunkte bestimmen,

die zugleich auch noch den bestehenden Auftragseingang berücksichtigen, um den Produktionsprozess so wenig wie möglich zu stören. Neben Use Cases geht das Papier auch auf die Herausforderungen ein, mit denen interessierte Unternehmen aktuell konfrontiert sind. So benötigen KI-Systeme möglichst viele Daten, mit denen die Algorithmen trainiert werden. Gerade kleine und mittelständische Unternehmen, die vielleicht nur auf 100 Kundendaten zurückgreifen können, stehen hier vor Problemen. Zudem sind KI-Lösungen heute keine Out-of-the-Box-Lösungen und müssen individuell konzipiert und programmiert werden, was angesichts der Kosten gerade kleinere Unternehmen zögern lässt.

CAMOZZI DIGITAL

## **Digital-Sparte mit Wartungskonzept**

Camozzi Automation und Camozzi Digital haben auf der Hannover Messe Anfang April neu entwickelte Lösungen vorgestellt. Die Unternehmensgruppe richtet sich mit seinen Systemen und Technologien insbesondere an die Industrie zur Steuerung flüssiger und gasförmiger Medien sowie Lösungen für die Bereiche Transport und Life Science. Dabei zeigte die

Digital-Sparte cyberphysikalische Systeme für die vorbeugende Wartung und intelligenten Komponenten für das IIoT. Im Detail integrieren diese cyberphysikalischen Systeme Sensorik und intelligente Komponenten und übermitteln komplexe Daten an Systeme der Prozesssteuerung und in die Cloud. Dabei nutzt Camozzi IIoT-Gateways von Advantech. Die von die-

ser Technologie erfassten Daten werden in Echtzeit, mit eigens entwickelten Algorithmen, analysiert und als Diagnose-Report ausgegeben. Nutzer können damit neue Wartungskonzepte umsetzen und damit Effizienz steigern und Kosten senken.



